



# Spitzenwanderweg Etappe vom Kreuzeck nach Grainau

Fernwanderung

Mehrtagestour

Wanderung



Wanderer in Höllentalklamm - © Zugspitz Region GmbH; Foto: Erika Spengler



## Tourdaten:

medium Schwierigkeit

12,1 km Distanz

4 h 55 min Dauer

535 m Höhenmeter (aufsteigend)

1431 m Höhenmeter (absteigend)

1758 m Höchster Punkt

747 m Niedrigster Punkt



# Zugspitz Region

## Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

## Bewertungen:

★★★★★ Panorama

★★☆☆☆ Kondition

## Adresse:

82467 Garmisch-Partenkirchen

## Wandern durch die wilde Höllentalklamm

Ein einzigartiges Erlebnis verspricht diese Etappe durch die schmale Höllentalklamm

## Merkmale:

### Informationen

Einkehrmöglichkeit

## Autor:

Philipp Holz

## Organisation:

Zugspitz Region

<https://www.zugspitz-region.de/>

## Startpunkt:

Kreuzeck

### Zielpunkt:

Grainau (Bahnhof)

### Wegbeschreibung:

Nachdem wir am Vortag bereits das ausgiebige Absteigen geübt haben, wenden wir heute das Erlernte direkt nochmals an: Von der Kreuzeckhütte (1.650m) wandern wir zunächst zwar noch 140 Höhenmeter nach oben, danach dafür dann aber knapp 1.400 bergab! Langweilig wird es dabei aber sicher nicht, denn hat man den Anstieg durch herrliche Bergwiesen, Alpenrosen und Latschen zum Hupfleitenjoch geschafft, geht es durch eine wilde Felslandschaft hinunter in Richtung Knappenhäuser (1.557m, unbewirtschaftet).

Immer wieder entschärfen Drahtseile den gerölligen, teilweise steilen Pfad, der mit einem großartigen Tiefblick nach Hammersbach (750m) besticht. Nach den Knappenhäusern wird der Pfad bald etwas bewaldeter, bevor unvermittelt die Höllentalangerhütte zwischen Waldrand und Klammbeginn auftaucht. Die 2015 neu eröffnete Hütte wartet nicht nur mit einer modernen Architektur und einem eigenen Kleinwasserkraftwerk auf, sondern vor allem auch mit einem freien Blick auf den höchsten Gipfel Deutschlands: die Zugspitze (2.962m).

Wir jedoch wandern in genau entgegengesetzter Richtung dieses Felsklotzes und steigen hinab in die bekannte Höllentalklamm. Während wir uns in einem Moment noch in einem verhältnismäßig breiten, hellen Kessel befinden, stehen wir nach Überquerung einer Brücke unvermittelt in einem Tunnel, der uns in die Klamm führt: Immer wieder können wir wählen, ob wir »außen« oder »innen« wandern, das Wasser haben wir dabei akustisch im Ohr und an vielen Stellen auch direkt auf der Haut, denn nass wird man in dieser Klamm selbst bei klarem Sonnenschein. In jedem Fall ist es jedoch ein Erlebnis, bei dem man fast schon traurig ist, wenn es nach rund einer Stunde bereits vorbei ist. Vom Kassenhäuschen (Bargeld!) aus wandern wir abschließend noch durch dichten Wald hinab nach Hammersbach – wo wir nicht nur bis zuletzt das Rauschen der Klamm im Ohr haben, sondern vor allem auch das glückliche Grinsen: Die Höllentalklamm ist und bleibt ein Erlebnis!

### Sicherheitshinweise:

Diese Etappe führt weiterhin entlang Wandersteige, die teilweise leichten alpinen Charakter aufweisen und eine gewisse Trittsicherheit bedürfen. Da wir auf der Route knapp 1.400 Höhenmeter im Abstieg bewältigen, ist der Einsatz von Teleskopstöcken empfehlenswert!

### Ausrüstung:

Tages-Wanderrucksack (ca. 20 Liter) mit Regenhülle, festes und bequemes Schuhwerk, witterungsangepasste und strapazierfähige Kleidung im Mehrschicht-Prinzip, ggf. Teleskopstöcke, Sonnen- und Regenschutz, Proviant und Trinkwasser, Erste-Hilfe-Set, Taschenmesser, Handy, ggf. Stirnlampe, Kartenmaterial

### Tipp des Autors:



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/4-ccd>

Quelle: destination.one

ID: t\_100270572

Zuletzt geändert am 07.01.2024, 01:50

Bevor es in die Tunnel der Klamm geht, Regenjacke anziehen! Durch das Schmelzwasser tropft es hier auch noch lange bis in den frühen Sommer von allen Seiten.

### **Anfahrt:**

Am Ende der Autobahn A95 München - Garmisch-Partenkirchen weiter über Oberau Richtung Garmisch-Partenkirchen fahren und nach dem Tunnel rechts Richtung Reutte abbiegen. Der Straße durch Garmisch folgen und am Ende der Ortschaft links in die Kreuzeckbahnstraße abbiegen. Weiter auf dieser bis zum Parkplatz der Kreuzeckbahn fahren und dort das Auto abstellen.

### **Parken:**

Kostenfreier Parkplatz (Sommer) direkt an der Kreuzeckbahn.

Sollten der Parkplatz der Kreuzeck- und Alpspitzbahn belegt sein, so finden sich am Hausberg weitere Parkplätze. Von dort sind es ca. 40 Minuten Fußweg zur Kreuzeckbahn.

### **Öffentliche Verkehrsmittel:**

Diese Etappe startet am Kreuzeckhaus. Wer hier starten möchte reist mit der Bahn nach Garmisch-Partenkirchen (stündliche Verbindungen ab München) und fährt mit der Zahnradbahn bis zur Haltestelle Kreuzeckbahn. Von dort geht die Kreuzeckbahn, die uns direkt zum Ausgangspunkt bringt.

### **Weitere Infos / Links:**

Höllentalklamm



